

TTC

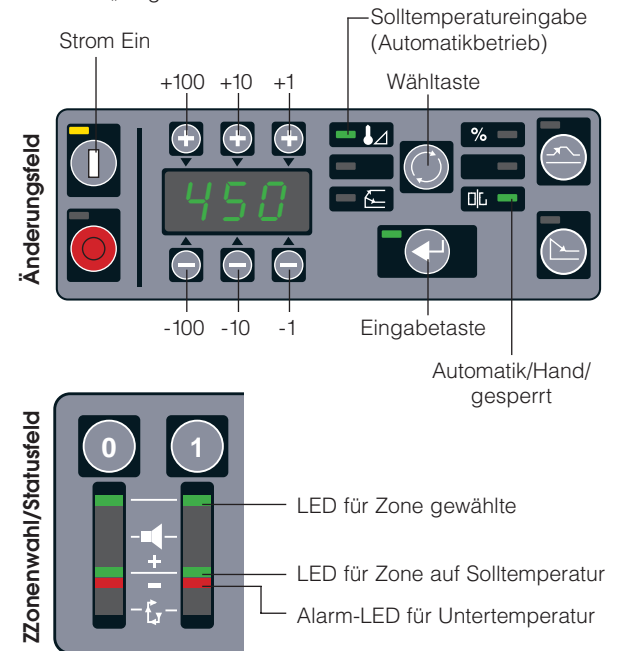
Internationale Bedienoberfläche

Grundlegende Bedienung



Inbetriebnahme des TTC

- 1 3 bis 4 Trockenzyklen mit dem Werkzeug bei voller Schließkraft fahren (vorher einige Drähte unterbrechen)
- 2 Netzstromversorgung einschalten
- 3 Im Gruppewahlfeld global alle Systemgruppen wählen. Im Änderungsfeld mit der Wähltaste die Solltemperatureingabe aktivieren. Sollwert einstellen und mit Eingabetaste bestätigen. Alle Zonen werden auf Automatikbetrieb gestellt
- 4 Im Gruppewahlfeld global alle Systemgruppen wählen. Im Änderungsfeld mit der Wähltaste die Automatik/ Hand/gesperrt-Funktion aktivieren. 0 für Automatikbetrieb einstellen und mit Eingabetaste bestätigen
- 5 Im Gruppewahlfeld global alle Systemgruppen wählen. Stromzufuhr einschalten und mit Eingabetaste bestätigen. Falls vom Hersteller des Heißkanalverteilers spezifiziert, erst die Verteilersonnen einschalten
- 6 Das Zonenwahl-/Statusfeld zeigt für alle Zonen Untertemperatur. Bei Anzeige der grünen Solltemperatur-LED befindet sich die jeweilige Zone auf Solltemperatur oder „im grünen Bereich“.



Gammaflux®

Gammaflux®

Gammaflux Europe GmbH

Bahnstr. 9a, D-65205 Wiesbaden-Erbenheim,

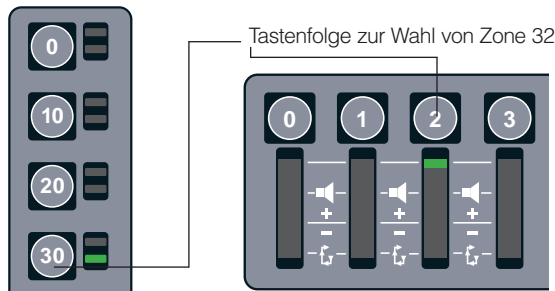
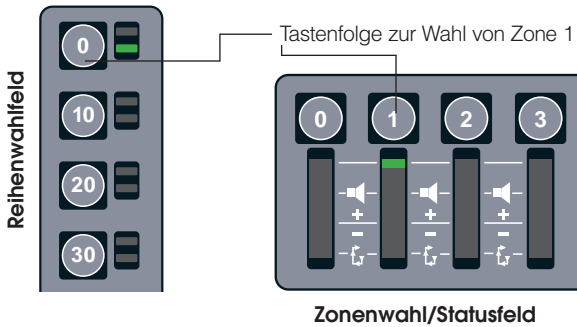
Germany, Tel: +49-(0)-611-97343-0 Fax: -25

eMail: info@gammaflux.de

www.gammaflux.de • www.gammaflux.com

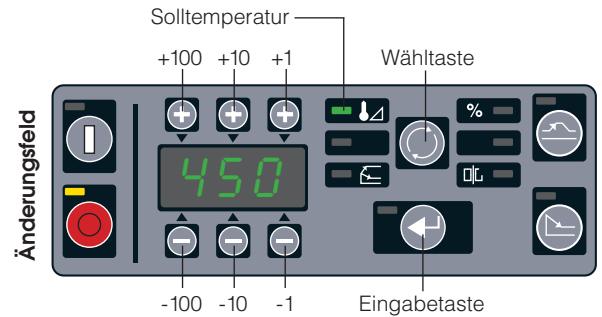
Wahl einer einzelnen Zone

Eingabe von Sollwerten

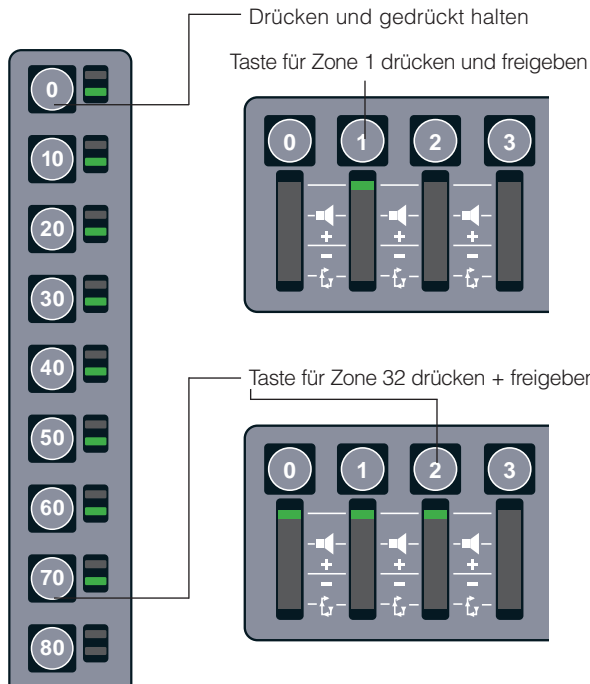


Solltemperatur für Automatikbetrieb

- 1 Zone(n) wählen
- 2 Solltemperatureingabe wählen
- 3 Solltemperatur einstellen
- 4 Mit Eingabetaste bestätigen



Wahl einer Zonengruppe



Taste 0 im Reihenwahlfeld freigeben.
Damit sind Zonen 1 bis 32 gewählt
und gruppenweise einstellbar.

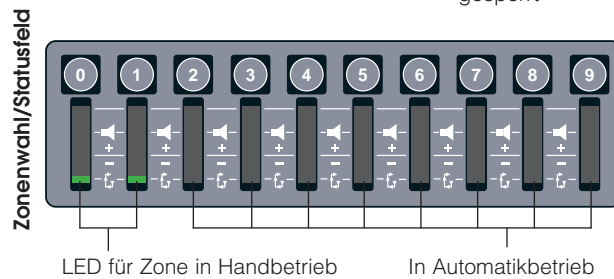
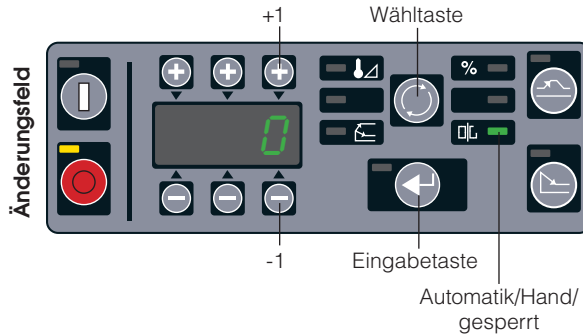
Stellgrad für Handbetrieb

- 1 Zone(n) wählen
- 2 Heizleistungseingabe (%) für Handbetrieb wählen
- 3 Stellgrad zwischen 0% und 100% vorgeben
- 4 Mit Eingabetaste bestätigen



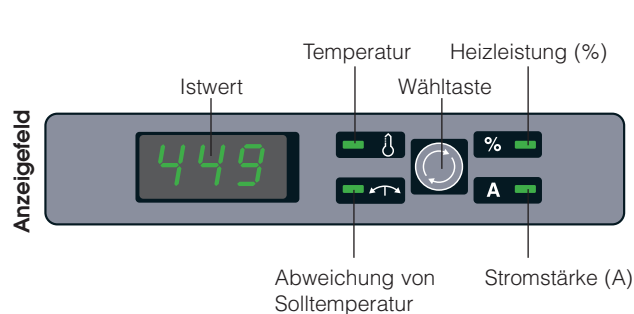
Wahl der Betriebsart

- 1 Zone(n) wählen
- 2 Automatik/Hand/gesperrt wählen
- 3 0 für Automatik- bzw. geregelten Betrieb einstellen
1 für Hand- bzw. gesteuerten Betrieb einstellen
2 zum Sperren der Zone(n) einstellen
- 4 Mit Eingabetaste bestätigen

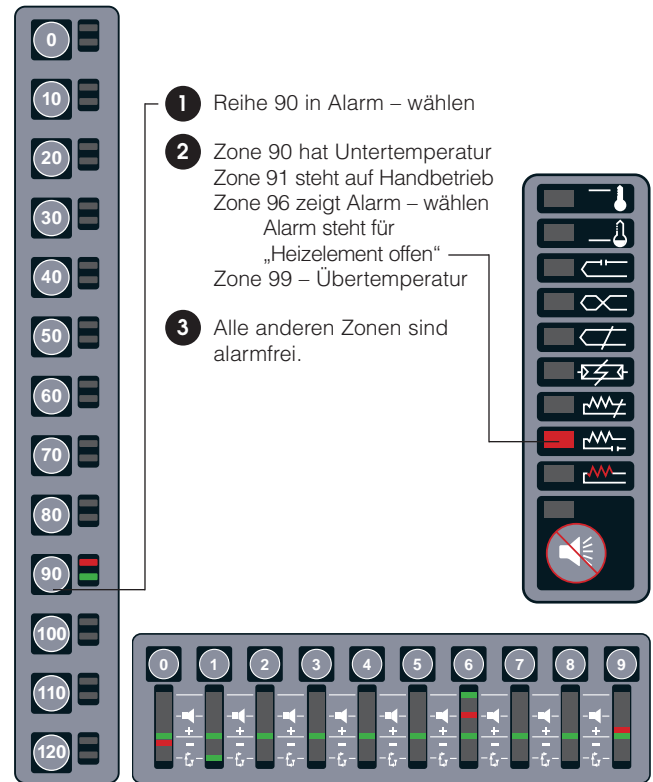


Anzeige von Prozesswerten

- 1 Gewünschte Zone wählen
- 2 Gewünschten Wert wählen



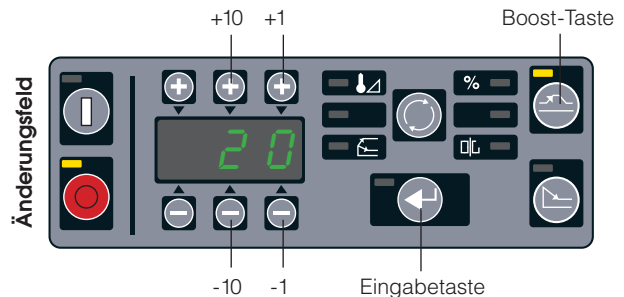
Schnellübersicht über alle Zonen



Boosten – warum und wie

Mit der Boostfunktion wird die Temperatur einer Zone oder Zonen-gruppe (meist Düsenspitzen) vorübergehend angehoben, um die Zone(n) beim Anfahren freizuheizen.

- 1 Zone(n) wählen
- 2 Boost-Taste drücken. Boostwert einstellen und mit Eingabetaste bestätigen
- 3 Bei werkseitiger Voreinstellung (wie nach) werden die gewählten Zonen 1 Minute lang mit einer Anhebung von 11°C bzw. 20°F geboostet



(Erneutes Drücken der Boost-Taste stoppt den Vorgang).

Reihenwahlfeld

LED für Reihe gewählt

LED für Reihe in alarm

Anzeigefeld

Temperatur

Heizleistung (%)

Istwert

Wähltaste

°C, wenn beleuchtet,
°F, wenn dunkel

Abweichung von Solltemperatur

Stromstärke (A)

Gruppenwahlfeld

Änderungsfeld

Strom Ein – beleuchtet, wenn alle Zonen eingeschaltet

Wählbar zum Ändern/Anzeigender Solltemperatur bei

Wählbar zum Ändern/Anzeigen der Heizleistung (%) für Handbetrieb

+100 +10 +1

Wähltaste

100 23.2

-100 -10 -1

Eingabetaste

Boost – Taste zum vorübergehenden Anheben der Temperatur(en) aller gewählten Zonen; Boostwert und -dauer im Konfigurationsmodus einstellbar; erneutes Drücken der Taste stoppt den Vorgang

Standby – Taste zum Umschalten aller gewählten Zonen auf Standby-Temperatur (werkseitig 104°C/220°F, im Konfigurationsmodus einstellbar) oder halbe Heizleistung (%); zeigt ggf. ein anstehendes Materialschutzzoder externes Standby-Signal an; erneutes Drücken der Taste stoppt die Funktion

Taste zur globalen Wahl sämtlicher Gruppen im System

Taste zum Speichern spezifischer Zonengruppen; gewünschte Zonen wählen und Taste drücken, bis das Symbol blinkt (5 s)

Strom Aus – leuchtet, wenn alle Zonen ausgeschaltet

Trim – Taste zum permanenten Feinregeln der Solltemperatur für alle gewählten Zonen; Zone(n) wählen, mit + oder – den Trimmwert einstellen (werkseitig ±11°C/20°F)

Wählbar zum Ändern/Anzeigen der Betriebsarten Automatik/Hand/gesperrt

Zonenwahl/Statusfeld

LED für Zone gewählt

LED für Zone in Handbzw. Stellgradbetrieb

Allgemeines Alarm-LED; Zone wählen und Alarm im Alarmfeld identifizieren

Alarm-LED für Übertemperatur (werkseitig +11°C/20°F, im Konfigurationsmodus einstellbar)

LED für Zone auf Solltemperatur (bei Automatikbetrieb) oder eingeschaltet (wenn in Handbetrieb)

Alarm-LED für Untertemperatur (werkseitig -11°C/20°F, im Konfigurationsmodus einstellbar)

Alarmfeld

Übertemperatur (werkseitig +11°C/20°F)

Untertemperatur (werkseitig -11°C/20°F)

Thermoelement offen – an irgendeiner Stelle liegt Drahtbruch vor

Thermoelement verpolt – an irgendeiner Stelle der Verdrahtung sind Plus und Minus vertauscht

Thermoelement gequetscht oder vom Regler irrtümlich als gequetscht betrachtet; bei werkseitiger Einstellung und 100% Heizleistung muss die Temperatur innerhalb von 5 min um 11°C/20°F steigen. Bei wirklicher Quetschung übersteigt die Temperatur den regelbaren Bereich, bei irrtümlichem Alarm ist das Heizelement zu klein für die Zone

Sicherung defekt oder unterbrochen

Heizelement-Kurzschluss oder Überschreitung der Nennleistung des Reglermoduls

Heizelement offen – an irgendeiner Stelle liegt Drahtbruch vor

Heizleistung unkontrolliert – Baugruppenalarm, alle angeschlossenen Zonen der betroffenen Reglerbaugruppe werden automatisch abgeschaltet

Alarmlösch-taste, schaltet das externe Alarmsignal aus